



## 6. Forum Palliativmedizin –Das Lebensende gestalten–

09. – 10. November 2012  
Berlin



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine große Freude, Sie zum 6. Forum Palliativmedizin in Berlin einzuladen. Traditionell beginnen wir am Freitagvormittag mit fünf Workshops unter dem Obertitel „Palliativmedizin gestalten – multidisziplinär und kreativ“. Im Anschluss bieten wir Ihnen im Hauptprogramm spannende Vorträge, die in mehreren Blöcken die Themen Gestaltungsmöglichkeiten für alle – Minderheiten in der Palliativmedizin, Visionen für die Zukunft – Gestaltungselemente, Gestalten von Autonomie und Vertrauen, Mitgestaltung des Lebensendes durch Ehrenamtliche und Gestaltung des Lebensendes als multiprofessioneller Auftrag beinhalten. Eine besondere Herausforderung in diesem Jahr war es für uns, ein Programm für Sie zusammenzustellen, dessen Attraktivität dem 9. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin im September in nichts nachsteht, ohne dabei Doppelungen in Kauf zu nehmen.

Nachdem 2011 der Schwerpunkt auf Evidenz in der Palliativmedizin lag, lässt in diesem Jahr das Leitmotiv der Gestaltung vielfältige Einblicke in die Welt eines Arbeitsfeldes zu, das reichhaltiger nicht sein kann. Hauptamtliche der unterschiedlichsten Professionen, Ehrenamtliche in der Palliativversorgung und Hospizarbeit, Vertreter und Vertreterinnen aus anderen Disziplinen als den genuin medizinischen und pflegerischen wie etwa der Rechtswissenschaften oder der Theologie berichten über Projekte, Forschung und Praxis, über Grundlagen, Herausforderungen und Visionen. Darüber, dass die Selbstverpflichtung, die viele Verbände, Organisationen, Dienste, Einrichtungen und Einzelpersonen durch die Unterzeichnung der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland eingegangen sind, durchaus mehr als eine bloße Vision war und ist, werden wir ebenfalls einiges hören.

Die Anliegen von Palliativmedizin und Hospizarbeit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, erfordert das Engagement vieler. Neben den bekannten Pfaden zur Gestaltung des Lebensendes dabei auch kreative Wege zu gehen, ist und bleibt eine Herausforderung. So können wir nicht zuletzt durch kulturelle Veranstaltungen dazu beitragen, dass die Umsorgung Schwerkranker und Sterbender wieder zunehmend als gesamtgesellschaftliche und solidarische Aufgabe gesehen wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Diskussionsbeiträge und wünschen Ihnen einen fruchtbaren kollegialen Austausch, auch in den Kaffeepausen und bei der gemeinsamen Abendveranstaltung.

Mit herzlichen Grüßen

Friedemann Nauck und Marc-Alexander Burmeister

## Freitag, 9. November 2012

08:30 Uhr Empfang und Registrierung  
der Workshop-Teilnehmer

### 09:00 Uhr **Workshops: Palliativmedizin gestalten – bis multidisziplinär und kreativ**

#### 11:30 Uhr **1. Trauer und Abschied gestalten**

*Elisabeth Reichenpfader & Anna Avellaneda  
Honsig-Erlenburg, Salzburg*

#### **2. Ehrenamtlichkeit oder Professionalisierung – wohin geht der Weg?**

*Kathrin Heiß & Bernd Alt-Epping, Göttingen*

#### **3. Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen**

*Jutta Link, Berlin & Gerhild Rosenkranz,  
Göttingen*

#### **4. Atemtherapie – der Atem im Spannungsfeld zwischen Leben und Tod**

*Heidi Krull & Angela Winau, Berlin*

#### **5. Kinaesthetics in Palliative Care**

*Brigitte Luckei, Mühlheim (angefragt)*

11:00 Uhr Empfang und Registrierung

### 12:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung des Symposiums**

*Friedemann Nauck, Göttingen  
Marc-Alexander Burmeister, Melsungen*

12:20 Uhr Das letzte Lebensjahr gestalten

*Andreas Kruse, Heidelberg*

### **Gestaltungsmöglichkeiten für Alle – Minderheiten in der Palliativmedizin**

*Vorsitz: Friedemann Nauck & Peter Reichenpfader*

13:00 Uhr Migranten in der Palliativversorgung –

ein vernachlässigter Bereich

*Maximiliane Jansky, Göttingen*

**Freitag, 9. November 2012**

13:30 Uhr Konzepte in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Palliativversorgung  
*Andreas Müller, Dresden*

14:00 Uhr Patienten mit Herzerkrankungen in der Palliativversorgung  
*Bernd Alt-Epping, Göttingen*

14:30 Uhr *Kaffeepause*

**Visionen für die Zukunft – Gestaltungselemente**

*Vorsitz: Bernd Alt-Epping & Gabriella Marx*

15:00 Uhr LebensKunstSterben  
*Annette Stechmann, Göttingen*

15:30 Uhr Die Charta gestalten und beleben  
*Jutta Link, Berlin*

16:00 Uhr Lebensqualität gestalten  
*Peter Reichenpfader, Salzburg*

16:30 Uhr *Kaffeepause*

**Gestaltung von Autonomie und Vertrauen – Einblicke in die Sichtweisen von ...**

*Vorsitz: Annette Stechmann & Volker Lipp*

17:00 Uhr ... Medizin und Patientenperspektive  
*Gabriella Marx, Göttingen*

17:30 Uhr ... Theologie und Trägerperspektive  
*Rainer Anselm, Göttingen*

18:00 Uhr ... Recht  
*Volker Lipp, Göttingen*

18:30 Uhr Diskussion mit den Referenten

19:00 Uhr *Gemeinsames Abendessen im Langenbeck-Virchow-Haus*

**Samstag, 10. November 2012**

**Mitgestaltung des Lebensendes durch Ehrenamtliche**

*Vorsitz: Brigitte Luckei & Gerhild Rosenkranz*

09:00 Uhr Bedeutung des Ehrenamtes in der Palliativversorgung  
*Ruthmarijke Smeding, Würzburg*

09:30 Uhr Haupt- und Ehrenamtliche gestalten auf einer Palliativstation  
*Kathrin Heiß, Göttingen*

10:00 Uhr Von der Angehörigen zur Ehrenamtlichen  
*Cornelia Heistermann, Göttingen*

10:30 Uhr *Kaffeepause*

**Gestaltung des Lebensendes als multiprofessioneller Auftrag**

*Vorsitz: Ruthmarijke Smeding & Friedemann Nauck*

11:00 Uhr Der Arzt als Begleiter in der Palliativmedizin  
*Friedemann Nauck, Göttingen*

11:30 Uhr Pflegende als Begleiter in der Palliativversorgung  
*Brigitte Luckei, Mühlheim*

12:00 Uhr Apotheker als Mitgestalter am Lebensende  
*Klaus Ruberg, Wesseling*

12:30 Uhr Trauer braucht Raum und Zeit - den Abschied gestalten  
*Elisabeth Reichenpfader, Salzburg*

12:50 Uhr Musik nicht nur für das Lebensende  
*Anna Avellaneda Honsig-Erlenburg, Salzburg*

13:00 Uhr Abschluss  
*Friedemann Nauck, Göttingen*

13:30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Fortbildungspunkte

Bei der Ärztekammer Berlin sind für diese Veranstaltung Fortbildungspunkte beantragt.

Im Rahmen der



können für diese Veranstaltung Fortbildungspunkte angerechnet werden.

## Teilnahmegebühr Symposium (begrenzte Teilnehmerzahl):

Frühbucherrabatt bis 30.09.2012:

160,00 Euro inkl. MwSt. Mediziner

115,00 Euro inkl. MwSt. Pflegekräfte, Ehrenamtliche und weitere Berufsgruppen

ab 01.10.2012:

180,00 Euro inkl. MwSt. Mediziner

130,00 Euro inkl. MwSt. Pflegekräfte, Ehrenamtliche und weitere Berufsgruppen

In der Gebühr sind enthalten: Kursunterlagen, Mittagessen, Erfrischungen sowie ein Abendessen.

## Teilnahmegebühr Workshop (begrenzte Teilnehmerzahl):

20,00 Euro inkl. MwSt. pro Person

Sollten Sie sich 15 Minuten nach Beginn der Workshops vor Ort nicht angemeldet haben, so werden die Plätze weitergegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Betrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine Rechnung erhalten Sie ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung.

## Zimmerreservierung

Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen zum Hotel, in dem wir unverbindlich ein Zimmerkontingent reserviert haben. Die Buchung erfolgt jedoch durch und auf Kosten der Teilnehmer; bitte nehmen Sie daher die Buchung spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn direkt im Hotel vor. Unter Berufung auf diese Veranstaltung erhalten Sie die für unsere Teilnehmer ausgehandelten Sonderkonditionen.

## Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden die Gebühren voll erstattet; danach – bis 14 Tage vor Seminarbeginn – bieten wir an, einen Wertausgleich durch Gutschrift auf ein anderes Seminar herzustellen. Wird das vom Teilnehmer nicht gewünscht, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10 % der Teilnahmegebühren, jedoch mindestens 30,00 Euro. Bei Stornierung bis 7 Tage vor Kursbeginn behalten wir uns vor, die Hälfte der Gebühr zu erheben, bei späterer Absage bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aesculap Akademie GmbH, die wir auf Anforderung gerne zusenden.

## Ort der Veranstaltung

### AESCULAP AKADEMIE

im Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstraße 58-59, 10117 Berlin

Anfahrtsplan im Internet unter [www.aesculap-akademie.de](http://www.aesculap-akademie.de)

## Organisation

### AESCULAP AKADEMIE GMBH

Heike Rudolph, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen

Telefon +49 7461 95-2777, Fax +49 7461 95-2050

[heike.rudolph@aesculap-akademie.de](mailto:heike.rudolph@aesculap-akademie.de)

[www.aesculap-akademie.de](http://www.aesculap-akademie.de)

**Wissenschaftliche Leitung****Prof. Dr. Friedemann Nauck**

Direktor der Abteilung Palliativmedizin  
Zentrum Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin,  
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität,  
Göttingen

**Referenten****Dr. Bernd Alt-Epping**

Abteilung Palliativmedizin  
Universitätsmedizin Göttingen

**Prof. Dr. Reiner Anselm**

Theologische Fakultät  
Universität Göttingen

**PD Dr. Marc-Alexander Burmeister**

B. Braun Melsungen AG  
Melsungen

**Dipl. Soz. Kathrin HeiB**

Abteilung Palliativmedizin  
Universitätsmedizin Göttingen

**Cornelia Heistermann**

Ehrenamtliche Mitarbeiterin, Göttingen

**Mag. Anna Avellaneda Honsig-Erlenburg**

Pädagogin, Sängerin und Kommunikationsexpertin  
Salzburg

**Dipl. Psych. Maximiliane Jansky**

Abteilung Palliativmedizin  
Universitätsmedizin Göttingen

**Heidi Krull**

Atemtherapeutin AFA /BVA, Psychoonkologin,  
Lehrerin für Pflegeberufe  
Diakonie Hospiz Lichtenberg  
Berlin

**Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Dipl. Andreas Kruse**

Institut für Gerontologie  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

**Jutta Link**

Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen  
Geschäftsstelle Berlin

**Prof. Dr. Volker Lipp**

Institut für Privat- und Prozessrecht  
Universität Göttingen

Ich melde mich verbindlich an für das **Forum Palliativmedizin**  
im Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin:

09.-10. November 2012

Ich melde mich zusätzlich verbindlich zu folgendem Workshop  
am 09. November 2012 an:

Workshop 1, alternativ  Workshop 4, alternativ

Workshop 2, alternativ  Workshop 5, alternativ

Workshop 3, alternativ

Firmenanschrift

Privatanschrift

---

Nachname, Vorname, Titel

---

Abteilung, Funktion

---

Klinik / Praxis

---

UID-Nr. (falls vorhanden, gilt nur für EU-Ausland)

---

Straße, Nummer

---

Postleitzahl, Ort

Bei Rückfragen zur Anmeldung erreichen Sie mich telefonisch unter:

---

Telefon

Bitte senden Sie mir ggf. interessante Informationen zu weiteren Veranstaltungen  
per E-Mail zu:

---

E-Mail

Datenschutz ist uns sehr wichtig. Ihre Anmeldedaten werden für die Organisation dieser  
Veranstaltung und Ihre Postadresse zur Zusendung interessanter Informationen und aktu-  
eller Veranstaltungen genutzt (wenn nicht gewünscht, bitte streichen). Ihre Daten werden  
nicht an Dritte außerhalb des B. Braun Konzernverbunds weitergeben. Wenn Sie zukünftig  
keine Informationen mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für  
Werbezwecke jederzeit schriftlich an die Aesculap Akademie GmbH, Am Aesculap-Platz,  
78532 Tuttlingen oder per E-Mail an [denschutz@aesculap-akademie.de](mailto:denschutz@aesculap-akademie.de) widersprechen.

---

Datum, Unterschrift

**AESCLAP AKADEMIE GMBH**

Diana Wick, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen  
Telefon +49 7461 95-1315, Fax +49 7461 95-2050  
[diana.wick@aesculap-akademie.de](mailto:diana.wick@aesculap-akademie.de)

**Haben Sie noch Fragen?**

**Bitte rufen Sie uns an – wir helfen Ihnen gerne weiter!**



**AESCULAP AKADEMIE GMBH**  
Diana Wick  
Am Aesculap-Platz  
78532 Tuttlingen  
DEUTSCHLAND

**Brigitte Luckei**

Kliniken Essen-Mitte,  
Evang. HuysSENS-Stiftung, Essen

**Gabriella Marx**

Abteilung Palliativmedizin  
Universitätsmedizin Göttingen

**Andreas Müller**

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung  
Universitätsklinikum Dresden

**DGKS Elisabeth Reichenpfader** (angefragt)

Trainerin für Palliative Care, Supervisorin  
Salzburg

**Dr. med. Peter Reichenpfader**

Facharzt für Lungenkrankheiten, Trainer für Palliative Care  
Salzburg

**Gerhild Rosenkranz**

Abteilung Palliativmedizin  
Universitätsmedizin Göttingen

**Dr. rer. medic. Klaus Ruberg**

Fachapotheker für Offizinpharmazie und Pflegeversorgung  
Kronen-Apotheke Marxen  
Marxen-Ruberg OHG

**Dr. Ruthmarijke Smeding**

Bildungswerkstatt Trauer Erschließen  
Würzburg

**Annette Stechmann**

Pastoralreferentin, Kath. Klinikseelsorge  
Universitätsmedizin Göttingen

**Angela Winau**

Atemtherapeutin AFA / BVA, Flötistin  
Zentrum für Beatmung und Intensivpflege  
Berlin

Gut für die Umwelt.  
Bequem für Sie.

**Anreise**

Die Deutsche Bahn bietet für Veranstaltungen der DGP Sonderpreise an. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt von/nach jedem DB Bahnhof beträgt:

2. Klasse: 99,- Euro    1. Klasse: 159,- Euro

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0) 1805 - 31 11 53 mit dem Stichwort „DGP“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Falls noch Klärungsbedarf besteht, so erreichen Sie die DGP auch gern unter der Telefon-Nr. 030 51 65-44 72.



# Wissensvorsprung

Mit Kompetenz die Zukunft erobern.

Die Aesculap Akademie bietet weltweit medizinisches Training und Weiterbildung für Mediziner, leitendes Personal und Mitarbeiter aus den Bereichen OP, Anästhesie, Pflege und Klinikmanagement an.

Die CME-akkreditierten Kurse umfassen praktische Workshops, Managementseminare und internationale Symposien. Dafür wurde die Aesculap Akademie mit dem Frost & Sullivan Award als „Global Medical Professional Education Institut“ mehrfach ausgezeichnet.

Die Veranstaltungen tragen das Qualitätssiegel von Fachverbänden und international anerkannten Institutionen.

Derzeit wird in Bochum im BioMedizinPark ein neuer Standort der Aesculap Akademie erschlossen. Wir freuen uns, Sie ab 2013 auch dort begrüßen zu dürfen.

## **AESCULAP AKADEMIE GMBH**

Am Aesculap-Platz 78532 Tuttlingen Telefon +49 7461 95-2001

## **AESCULAP AKADEMIE GMBH im Langenbeck-Virchow-Haus**

Luisenstraße 58-59 10117 Berlin Telefon +49 30 516512-0

[www.aesculap-akademie.de](http://www.aesculap-akademie.de)